INHALT D

BESCHREIBUNG DES TROCKNERS SEITE 4

FLUSENSIEB SEITE 4

KONDENSWASSERBEHÄLTER SEITE 5

VOR DEM ERSTEN GEBRAUCH SEITE 5

VORSICHTSMASSNAHMEN SEITE 5

VORBEREITEN DER WÄSCHE SEITE 6

WAHL DER TROCKENZEIT ODER DES TROCKENPROGRAMMS UND DER ZUSATZFUNKTIONEN SEITE 7

STARTEN UND AUSFÜHREN DES TROCKENPROGRAMMS SEITE 8

INSTALLATION SEITE 9

ELEKTRISCHER ANSCHLUSS SEITE 9

DIREKTER WASSERABLAUF SEITE 10

TÜRANSCHLAG WECHSELN SEITE 10

WARTUNG SEITE 11

ERST EINMAL SELBST PRÜFEN SEITE 12

KUNDENDIENST SEITE 12

Bitte lesen Sie diese Gebrauchsanweisung sorgfältig durch, damit Sie mit Ihrem Trockner vertraut werden.

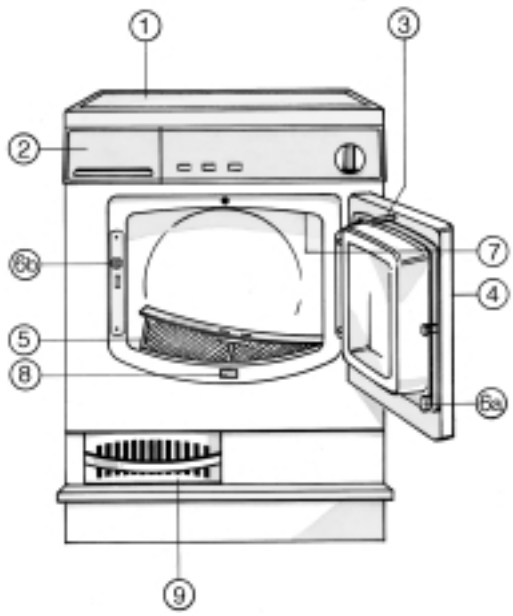
BESCHREIBUNG DES TROCKNERS

1. **Arbeitsfläche**
2. **Kondenswasserbehälter**
3. **Kontaktstift**
4. **Tür (Türanschlag kann gewechselt werden)**
   Siehe Abschnitt: “Türanschlag wechseln”.
   Tür öffnen: Am Griff ziehen.
   Tür schließen: Leicht bis zum Einrasten zudrücken.
5. **Flusensieb**
6. **Kindersicherung**

6a. Tür mit Sichtfenster
Kunststoffschraube mit einer Münze oder einem Schraubenzieher gegen den Uhrzeigersinn drehen, bis diese einrastet.
Tür kann nicht geschlossen werden.

6b. Tür ohne Sichtfenster
Kunststoffschraube mit einer Münze oder einem Schraubenzieher im Uhrzeigersinn drehen.
Schlitz senkrecht: Tür kann nicht geschlossen werden.
Schlitz waagerecht: Tür kann geschlossen werden.

7. **Innenbeleuchtung (falls vorhanden)**
   Leuchtet nur bei geöffneter Tür und aktiver Programmwahl oder wenn die Zusatzfunktion “Licht” gewählt wurde.
   Licht aus: Programmwahl-Schalter auf “0” stellen.
   Die Beleuchtung erlischt 30 Sekunden nach Programmstart.
8. **Taste für Wärmetauscher-Klappe**
9. **Wärmetauscher**



FLUSENSIEB

Flusensieb nach jedem Trockenvorgang reinigen.

1. Sieb nach oben herausziehen.
2. Sieb öffnen.
3. Sieb mit weicher Bürste oder den Fingerkuppen reinigen.
4. Flusensieb schließen und wieder in den Trockner einsetzen.

Anzeige Flusensieb leuchtet

Bei Aufleuchten ist das Sieb verstopft und muß gereinigt werden.

Wird die Wäsche nicht ausreichend getrocknet, zunächst das Sieb auf Verschmutzung prüfen.

KONDENSWASSERBEHÄLTER

Kondenswasserbehälter nach jedem Trockengang leeren.

1. Klappe öffnen (leicht nach links ziehen) und Kondenswasserbehälter entnehmen.
2. Behälter leeren.
3. Behälter wieder einschieben, bis er hörbar einrastet.

Anzeige Wasserbehälter leuchtet

Zeigt an, daß der Kondenswasserbehälter voll ist und geleert werden muß. Das Trockenprogramm wird automatisch unterbrochen.

Elektronisch gesteuerter Wäschetrockner

Programmwahlschalter auf “0” stellen, Kondenswasserbehälter leeren und Programm neu starten.

Zeitgesteuerter Wäschetrockner

Kondenswasserbehälter leeren und bei gedrückter **Start**-Taste Programmwähler auf den Strich links neben dem Entleerungssymbol ( ) drehen.

Nach Ablauf des Pumpzyklus den Wahlschalter wieder in die Position drehen, in der er sich zum Zeitpunkt der Unterbrechung des Trockengangs befand.

VOR DEM ERSTEN GEBRAUCH

- Versichern Sie sich, daß Ihr Gerät keine Transportschäden aufweist. Im Zweifelsfall das Gerät nicht anschließen. Kundendienst oder Fachhändler rufen.
- Verpackungsmaterial (Kunststoffe, usw.) nicht in Reichweite von Kindern aufbewahren, da es eine mögliche Gefahrenquelle darstellt.
- Dieses Gerät wurde für den Hausgebrauch entwickelt und ist ausschließlich für das Trocknen von Wäsche zu verwenden.

Umwelthinweise

1. **Verpackungsmaterial**
   Die Verpackung besteht aus 100% recyclingfähigem Material und ist durch das Recycling-Symbol ( ) gekennzeichnet.
2. **Trockner**
   Der Trockner wurde aus wiederverwertbaren Materialien hergestellt. Materialien bei einer späteren Verschrottung einer ordnungsgemäßen und damit umweltgerechten Entsorgung zuführen. Den Trockner durch Abschneiden des Netzkabels funktionsuntüchtig machen.

VORSICHTSMASSNAHMEN

Kindersicherung

- Den Programmwahlschalter nach Gebrauch stets auf “0” stellen, damit Kinder den Trockner nicht versehentlich in Betrieb setzen können.

Der Trockner ist nur für den Hausgebrauch bestimmt

Dieser Trockner entspricht der EU-Richtlinie 93/68/EWG

VORBEREITEN DER WÄSCHE

Vorbereiten der Wäsche

Prüfen, ob alle Knöpfe und Reißverschlüsse geschlossen und alle Taschen leer sind. Wäsche auf links drehen und locker in die Trommel legen, um ein Knittern der Wäsche zu vermeiden.

Maximale Füllmengen

- Baumwolle 5,0 kg
- Baumwolle mit Zusatzfunktion Kurz 3,5 kg (elektronische Modelle)
- Pflegeleicht 2,5 kg
- Feinwäsche 1,5 kg (elektronische Modelle)

Die angegebenen Mengen entsprechen einer normalen Waschmaschinenfüllung.

Sortieren der Wäsche

A) Nach Pflege-Symbolen am Kragen oder an der Seitennaht:

Für Trockner geeignet

Nur bei niedriger Temperatur trocknen

Nicht trocknergeeignet

B) Nach Menge und Gewebestärke

Wenn mehr Wäsche als Fassungsvolumen vorhanden ist, die Wäsche entsprechend des Gewichts sortieren (z.B. Handtücher von leichter Unterwäsche trennen).

C) Nach Gewebearten

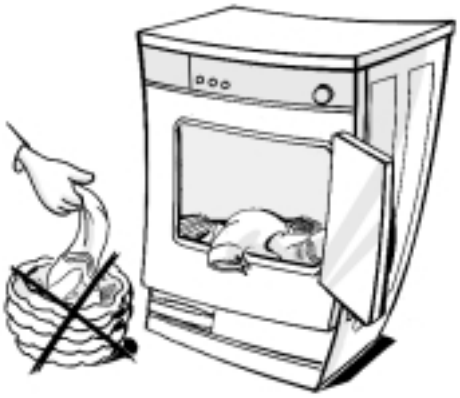
Baumwolle/Leinen: Handtücher, Jersey, Bett- und Tischwäsche aus Baumwolle oder Leinen.

Pflegeleicht: Blusen, Hemden, Overalls usw. aus Polyester oder Polyamid sowie Mischgewebe aus Baumwolle und Synthetik.

Feinwäsche: empfindliches Gewebe wie z.B. Viskose.

D) Nach Trockengrad

- Bügeltrocken, schranktrocken usw..



Nicht für den Trockner geeignet sind:

Wolle, Seide, feine Gewebe, Nylonstrümpfe, feine Stickereien, Wäsche mit Metallbesatz, große Stücke wie Schlafsäcke etc..

Achtung: Wäsche, die mit Fleckenmittel behandelt wurde, oder Gummikleidung keinesfalls im Trockner trocknen (Brand- oder Explosionsgefahr). Keine mit Pflanzenöl verschmutzte Wäsche trocknen.

WAHL DER TROCKENZEIT ODER DES TROCKENPROGRAMMS UND DER ZUSATZFUNKTIONEN

Elektronische Trocknermodelle

1. Programm und Zusatzfunktionen entsprechend der Tabelle wählen (s. Programmtabelle).

2. Zusatzfunktionen (sofern vorhanden)

Durch Drücken der Tasten gewünschte Zusatzfunktionen vor dem Programmstart wählen. Zur Bestätigung leuchtet die Anzeige über der Taste. Unzulässige Kombinationen von Programmen und Zusatzfunktionen werden durch einen Alarmton gemeldet. Durch erneutes Drücken der Taste wird die Zusatzfunktion wieder abgewählt.

Startvorwahl

Verzögert den Programmstart um bis zu 9 Stunden. Jeder Tastendruck erhöht die Zeitvorwahl um eine Stunde. Nach Einstellen der gewünschten Stundenzahl die **Start**-Taste drücken. Bei aktivierter Startvorwahl blinkt ein Punkt im Display. Die verbleibende Zeit bis zum Programmstart wird angezeigt. Zum Ausschalten oder Ändern der Startvorwahl den Programmwahlschalter auf “0” stellen.

Das Öffnen der Tür unterbricht die Startvorwahl. Tür schließen und **Start**-Taste erneut drücken, um Startvorwahl mit der verbleibenden Zeit wieder zu aktivieren.

In Kombination mit Startvorwahl kann die Zusatzfunktion “Knitterschutz” gewählt werden. Dadurch wird die Trommel während der Zeit bis zum Programmstart ab und zu gedreht, um die Wäsche aufzulockern.
Nach Betätigung der **Start**-Taste hören Sie das Anlaufgeräusch der Pumpe.

Schonen

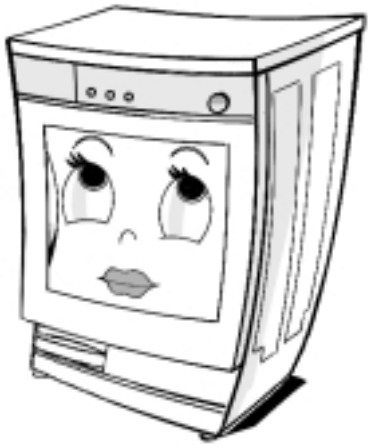
Reduziert die Trockenintensität. Für Feinwäsche geeignet. Im Programm “Feinwäsche” automatisch integriert, eine Zuwahl ist daher nicht möglich.

Plus

Verlängert die Trockenzeit für mehrlagige Wäschestücke.

Kurz (nur für Baumwolle, max. 3,5 kg)

Verkürzt die Trockenzeit z.B. für Handtücher oder andere Wäschestücke gleicher Größe. Nicht verwenden für große Teile wie Bettücher etc..



Summer

Aktiviert einen Summton, der nach Ende des Programms in regelmäßigen Abständen ertönt.

Knitterschutz

Bewirkt eine regelmäßige Drehung der Trommel in bestimmten Zeitabständen nach Programmende bis zu 12 Stunden lang. Damit wird ein Knittern der Wäsche, die nicht aus dem Trockner genommen wird, verhindert. Wird der Knitterschutz zusammen mit der Startvorwahl aktiviert, arbeitet er sowohl vor dem Programmstart als auch nach Programmende.

Hinweis: Wird die Zusatzfunktion nicht gewählt, läuft der Knitterschutz nur 70 Minuten. Haben Sie den Summer aktiviert, werden Sie in regelmäßigen Abständen daran erinnert, die Wäsche zu entnehmen.

Licht

Durch Betätigung dieser Taste wird die Trommel bei geschlossener Tür 30 Sekunden lang beleuchtet.

Anzeige für Programmablauf

Nach dem Programmstart wird der aktuelle Programmstatus angezeigt.

3. Zusatzprogramme

Lüften

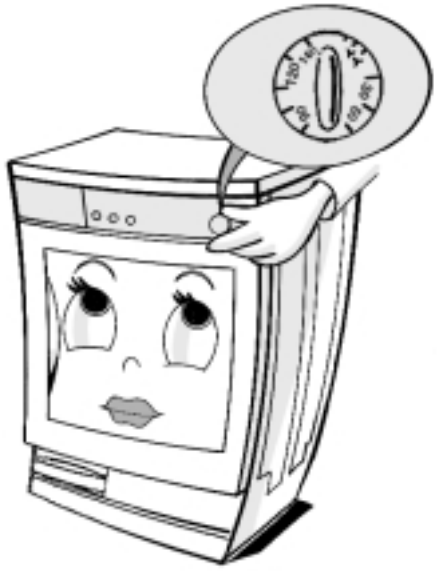
Die Wäsche wird 30 Minuten lang ohne Wärmezufuhr durchlüftet.

Zeitprogramme (20 bis 60 Minuten)

Zum schonenden Nachtrocknen oder zur Trocknung einzelner Wäschestücke. Für alle Gewebearten geeignet.

WAHL DER TROCKENZEIT ODER DES TROCKENPROGRAMMS UND DER ZUSATZFUNKTIONEN

Zeitgesteuerte Trocknermodelle



1. Trockenzeit und Zusatzfunktionen entsprechend der Tabelle wählen (s. Programmtabelle).
2. **Zusatzfunktionen (sofern vorhanden)**
   Zur Auswahl einer Zusatzfunktion ist die entsprechende Taste zu drücken. Das erneute Drücken der Taste schaltet die Zusatzfunktion wieder aus.
   - **Schonen**
     Reduziert die Trockenintensität. Für Feinwäsche geeignet.
   - **Summer**
     Aktiviert einen Summton, der nach Ende des Programms in regelmäßigen Abständen ertönt.
3. **Zusatzprogramm**
   - **Lüften**
     Die Wäsche wird 20 Minuten lang ohne Wärmezufuhr durchlüftet.

STARTEN UND AUSFÜHREN DES TROCKENPROGRAMMS

1. Nach Wahl der gewünschten Trockenzeit oder des Programms und der Zusatzfunktionen die **Start**-Taste drücken.
2. Wurde die Zusatzfunktion Summer gewählt, ertönt nach Ablauf des Programms über einen bestimmten Zeitraum in regelmäßigen Abständen ein Summton.
3. Wird die Wäsche nach Programmende nicht entnommen, setzt automatisch der Knitterschutz ( ) ein. Die Trommel dreht sich in regelmäßigen Abständen 20 Min. (zeitgesteuerte Modelle) oder 70 Min. (elektronisch gesteuerte Modelle) lang, um ein Knittern der Wäsche zu vermeiden.
4. Nach Programmende den Programmwahlschalter auf “0” stellen. Die Betriebsanzeige erlischt.
5. **Nach jedem Trockenvorgang das Flusensieb reinigen und den Kondenswasserbehälter entleeren**.
6. Wird bei elektronischen Modellen das Programm während des Ablaufs verändert, hält der Trockner an. Zur Ausführung des neuen Programms die **Start**-Taste drücken.

Programmunterbrechung

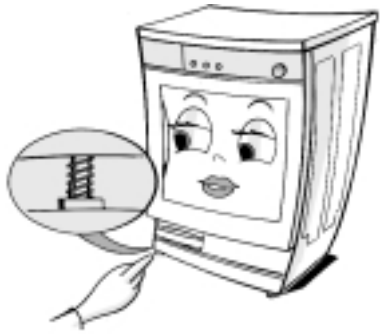
Zur Unterbrechung des Trockenvorgangs den Programmwahlschalter auf “Lüften” ( ) stellen und bei elektronischen Modellen die **Start**-Taste erneut drücken.

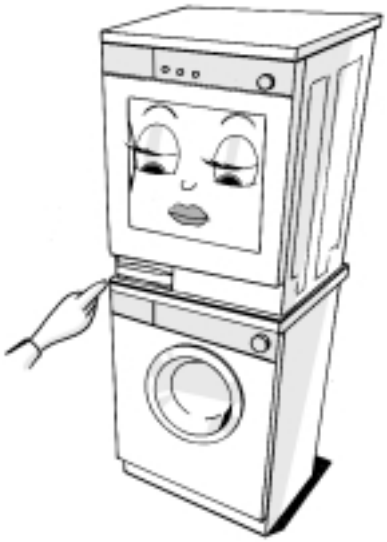
Vor dem Öffnen der Tür mindestens 5 Minuten warten, damit der Trockner abkühlen kann.

Aus Sicherheitsgründen stoppt jedes Programm automatisch, wenn die Tür geöffnet wird. Zum Wiedereinschalten die Tür schließen und die **Start**-Taste erneut drücken.

INSTALLATION

- Trockner in einem frostfreien Raum aufstellen.
- Schutzfolie von der Bedienblende entfernen.
- Trockner mit Hilfe der vier verstellbaren Füße waagerecht aufstellen.
- Sollte die Raumtemperatur bei Betrieb des Trockners über 35°C ansteigen, ist der Raum zu lüften.
- Vor der ersten Inbetriebnahme sicherstellen, daß Kondenswasserbehälter und Wärmetauscher ordnungsgemäß positioniert sind.
- Das Gerät, wenn möglich, mit dem mitgelieferten Schlauch direkt an das Abwassersystem des Hauses anschließen (s. “Direkter Wasserablauf”).
- Netzkabel nicht zwischen Trockner und Wand einklemmen.





Wasch-Trockensäule

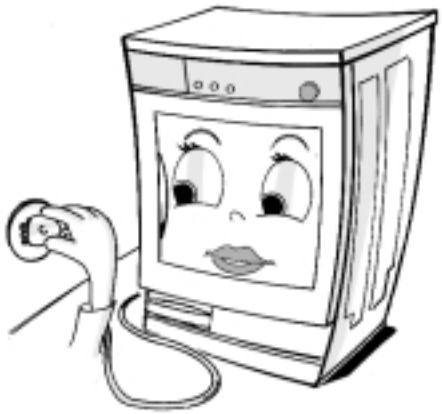
Der Trockner kann auf eine Waschmaschine aufgesetzt werden. Verwenden Sie hierzu den bei Ihrem Händler erhältlichen Zubehörsatz AMH 542.

Mindest Nischenmaße:

Breite: 600mm
Höhe: 850mm
Tiefe: 600mm

ELEKTRISCHER ANSCHLUSS

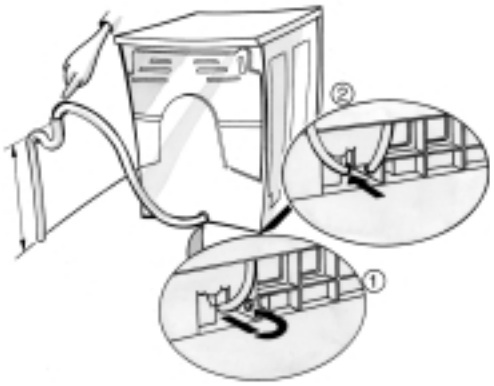
- **Der elektrische Anschluß muß in Einklang mit den örtlichen Vorschriften ausgeführt werden.**
- **Angaben über die zulässige Betriebsspannung die Leistungsaufnahme und die erforderliche Absicherung finden Sie auf dem rückseitig angebrachten Typenschild.**
- **Gemäß den gesetzlichen Bestimmungen muß der Trockner geerdet werden.**
- **Keine Verlängerungskabel oder Mehrfachstecker verwenden.**
- **Vor Wartungsarbeiten am Gerät Netzstecker ziehen.**
- **Geräte mit Transportschäden nicht in Betrieb nehmen. Informieren Sie den Kundendienst.**
- **Austausch des Netzkabels nur durch den Kundendienst.**



DIREKTER WASSERABLAUF

Wasserauslaß an Trocknerrückseite

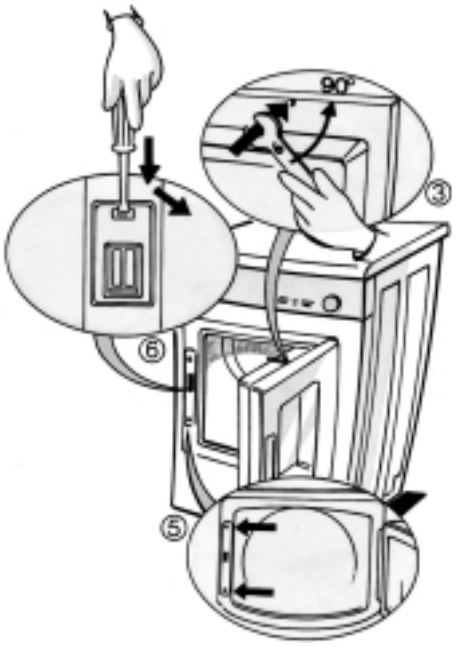
Um den Kondenwasserbehälter nicht nach jedem Trockengang entleeren zu müssen, kann über den mitgelieferten Schlauch das Kondenswasser direkt in ein Waschbecken oder einen Siphon geleitet werden.



1. Vorhandenen Schlauch im unteren hinteren Bereich des Trockners abziehen und auf das Kunststoffkreuz stecken (s. Abbildung). Ein saugfähiges Tuch unterlegen.
2. Den mitgelieferten Ablaufschlauch auf den jetzt freien Anschluß stecken. Maximale Ablaufhöhe 1m.
3. Den Schlauch knick- und verdrehungsfrei verlegen. Das Schlauchende soll zur Vermeidung des Siphoneffekts nicht in das Ablaufwasser eintauchen können. Länge des mitgelieferten Schlauchs: 1,5m. Maximal zulässige Länge: 2,5m.

TÜRANSCHLAG WECHSELN

Anschlagwechsel einer Tür mit Sichtfenster



1. Netzstecker ziehen.
2. Tür öffnen.
3. Kontaktstift an der Türinnenseite (oben) mit einem Schraubenschlüssel um 90 Grad drehen und herausnehmen.
4. Die beiden Schrauben am Türscharnier entfernen und die Tür abnehmen.
5. Die beiden Schrauben ober- und unterhalb der Türverriegelung entfernen und die Abdeckung abnehmen.
6. Entfernen der Türverrriegelung:

- Mit Hilfe eines Schraubenziehers die kleine Rippe in der obenliegenden Öffnung nach unten drücken. Türverriegelung nach vorne herausnehmen.

7. Wechsel des Türanschlags:

- Tür drehen.
- Tür auf der gewünschten Seite mit den beiden Schrauben befestigen.
- Türverriegelung auf der gegenüberliegenden Seite einhängen und einrasten.
- Die Abdeckung mit den beiden Schrauben ober- und unterhalb der Türverriegelung befestigen.
- Auf korrekten Einbau der Abdeckung achten. Die Türverriegelung muß sich ungehindert bewegen können.

8. Kontaktstift an der Türinnenseite (oben) wieder einsetzen.

TÜRANSCHLAG WECHSELN

Anschlagwechsel einer Tür ohne Sichtfenster

1. Netzstecker ziehen.

2. Tür öffnen.

3. Kontaktstift an der Türinnenseite (oben) mit einem Schraubenschlüssel um 90 Grad drehen und herausnehmen.

4. Die beiden Schrauben am Türscharnier entfernen und die Tür abnehmen.

5. Entfernen der Türschlosses:

- Die beiden Schrauben ober- und unterhalb der Türverriegelung entfernen. Türverriegelung unten anheben, um ca. 1,5 cm nach oben schieben und herausnehmen.

6. Wechsel des Türanschlags:

- Tür drehen.
- Tür auf der gewünschten Seite mit den beiden Schrauben befestigen.
- Türverriegelung auf der gegenüberliegenden Seite einsetzen und um ca. 1,5 cm nach unten schieben.
- Die beiden Schrauben ober- und unterhalb der Türverriegelung festschrauben.
- Auf korrekten Einbau achten. Die Kindersicherung muß sich oberhalb des Schließmechanismus befinden.

7. Kontaktstift an der Türinnenseite (oben) wieder einsetzen.

WARTUNG

1. Trocknergehäuse mit einem sanften Haushaltsreiniger säubern. Keine Scheuermittel verwenden.

2. Flusensieb nach jedem Trockengang reinigen.

3. Ist das Flusensieb verstopft, mit Wasser und einer weichen Bürste säubern.

4. Wärmetauscher mindestens vierteljährlich wie folgt reinigen:

- Tür öffnen und die Taste in der Einfüllöffnung (unten) drücken.
- Die Wärmetauscherklappe springt auf.
- Die Haltefedern drehen und den Wärmetauscher entnehmen.
- Staub und Flusen an den Dichtungen und am Wärmetauschergehäuse mit einem feuchten Tuch abwischen.
- Wärmetauscher unter fließendem Wasser reinigen.
- Zum Wiedereinbauen den Wärmetauscher in sein Gehäuse einsetzen und mit Hilfe der Haltefedern festklemmen.

Anmerkung: Die Aluminiumplatten des Wärmetauschers können sich im Laufe der Zeit verfärben.

5. Staub und Flusen an Türdichtung und an Türinnenseite mit einem feuchten Tuch abwischen.

ERST EINMAL SELBST PRÜFEN

Sollte der Trockner nicht zufriedenstellend arbeiten, überprüfen Sie zunächst folgende Punkte, bevor Sie den Kundendienst rufen:

Trockenvorgang dauert zu lang/Wäsche wird nicht richtig trocken:

- Richtiges Programm bzw. die richtige Trockenzeit gewählt?
- War die eingelegte Wäsche zu naß (Schleuderdrehzahl der Waschmaschine weniger als 800 U/min)?
- Ist das Flusensieb verstopft (Anzeige Flusensieb leuchtet) ?
- Ist der Wärmetauscher verschmutzt?
- Herrscht eine zu hohe Raumtemperatur?
- Nach einem Stromausfall müssen elektronische Trockner neu gestartet werden.

Der Trockner läuft nicht:

- Ist der Stecker in der Steckdose?
- Liegt ein Stromausfall vor?
- Ist die Sicherung defekt?
- Ist die Trocknertür geschlossen?
- Ist eine Trockenzeit oder ein Programm gewählt?
- Ist die Start-Taste gedrückt?

Anzeige Flusensieb oder Wasserbehälter leuchtet:

- Ist das Flusensieb sauber?
- Ist der Wasserbehälter leer?
- Ist der Wasserbehälter richtig eingeschoben?
- Ist der Wärmetauscher sauber?
- Wurde die Pumpenposition (zeitgesteuerte Trockner) gewählt (Siehe Abschnitt: “Kondenswasserbehälter”)?

Wassertropfen unter dem Gerät:

- Ist der Wärmetauscher richtig eingeschoben?
- Wurden Staub und Flusen von der Dichtung des Wärmetauschers entfernt?
- Wurden Staub und Flusen von der Türdichtung entfernt?

Glühlampe wechseln (sofern vorhanden):

- Funktioniert die Innenbeleuchtung nicht, ist eventuell die Glühlampe defekt.
- **Netzstecker ziehen !**
- Tür öffnen und Glaskappe in der Trommel abschrauben.
- Glühlampe austauschen und Glaskappe wieder anbringen.
- Ersatzglühlampe: 15W, 220/240 V, Gewinde E14, zugelassen bis 300°C.

KUNDENDIENST

Bevor Sie den Kundendienst rufen:

1. Erst prüfen, ob Sie die Störung selbst beheben können (siehe “Erst einmal selbst prüfen”).
2. Programmstart wiederholen, um zu sehen, ob sich die Störung von selbst gegeben hat.

Sollte der Trockner nach Prüfung dieser Punkte trotzdem nicht einwandfrei funktionieren, rufen Sie bitte den Kundendienst in Ihrer Nähe.

Bitte halten Sie folgende Informationen bereit:

- Eine kurze Beschreibung der Störung.
- Genaue Typenbezeichnung und Modell des Trockners.
- Die Servicenummer des Trockners (auf der rechten Seite bei geöffneter Tür sichtbar).
- Ihre vollständige Anschrift und Telefonnummer.

SERVICE 0000 000 00000